

COVID-19-Infektionen und ihre Langzeitfolgen

Editorial zum Schwerpunkt von Prof. Dr. M. Bleckwenn

Zwei Jahre nach Auftreten des Coronavirus SARS-CoV-2 haben sich nach Angaben der Johns-Hopkins-Universität bisher weltweit über 300 Millionen Menschen mit COVID-19 infiziert und etwa 5 Millionen sind an den Folgen der Infektion gestorben. Neben den akuten Folgen werden zunehmend auch Langzeitfolgen dieser Infektionserkrankung beobachtet und die Ursachen dafür immer besser verstanden.

Dieses Post- oder auch Long-Covid-Syndrom kann alle Altersgruppen, also auch Kinder betreffen. Eine Impfung gegen COVID-19 scheint nur bedingt gegen das Auftreten von Post-Covid zu schützen. Trotzdem bieten Impfungen und die Vermeidung einer Infektion durch Hygienemaßnahmen den besten Schutz vor einer Post-Covid-Symptomatik.

Durch die deutlich leichtere Übertragbarkeit der Omikron-Variante wird die Vermeidung einer COVID-19-Infektion noch einmal erschwert werden. Bei einer hohen Durchseuchung der Bevölkerung könnte es möglicherweise zu einer regelrechten Post-Covid-Welle kommen. Daher wollen wir uns in diesem Schwerpunkt mit den gesundheitlichen Langzeitfolgen von COVID-19 und deren Therapiemöglichkeiten befassen.

Herr Dr. Baum und Herr Prof. Laufs aus der Klinik und Poliklinik für Kardiologie des Universitätsklinikums Leipzig geben einen Einblick in die derzeitige Diagnostik und Therapie des Post-Covid-Syndroms (ab S. 36). Ebenfalls aus dem Universitätsklinikum Leipzig gehen Frau Dr. Bisenius und Frau Prof. Kersting speziell auf die psychosomatischen Folgen der Covid-Infektion ein (ab S. 40). Abschließend stellen Herr Dr. Grund und Herr Prof. Bauer aus dem geriatrischen Zentrum am Universitätsklinikum Heidelberg die funktionellen Folgen von Long-Covid bei älteren Menschen dar.



Dr. med. Julia Schlotmann
Universitätsklinikum für Geriatrie, Oldenburg

Laborparameter Hyponatriämie (ab S. 48)

Die Autorin ist Fachärztin für Innere Medizin und Geriatrie und arbeitet als Oberärztin am Universitätsklinikum für Geriatrie des Klinikums Oldenburg.



Dr. med. Veronika Hollenrieder
Ambulantes Diabeteszentrum Unterhaching, Vorsitzende der FKDB

Diabetikerversorgung (ab S. 59)

Frau Dr. Hollenrieder leitet seit knapp 20 Jahren eine diabetologische Schwerpunktpraxis in Unterhaching und versorgt dort etwa 1.000 Diabetespatienten im Quartal.

IN DIESER AUSGABE



Prof. Dr. med. Markus Bleckwenn
Selbstständige Abteilung für Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät der Universität Leipzig



Dr. med. Paul Baum
Klinik und Poliklinik für Kardiologie, Universitätsklinikum Leipzig



Dr. rer. med. Sandrine Bisenius
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leipzig



Dr. med. Stefan Grund
Geriatrisches Zentrum am Universitätsklinikum Heidelberg, Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg

Title:

COVID-19 infections and their long-term impact

Keywords:

COVID-19 infection, post-COVID-19 syndrome, long-COVID syndrome, Omicron variant



Springer Medizin